

## GOLDSCHMIT, Charles Victor (Karl Viktor)

Rufname: Victor

geb. 22.10.1878 Luxemburg

gest. 1961

### Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Komponist, Postbeamter, Schriftsteller

### Lebensstationen

Luxemburg, Mersch

### Biografie

Victor Goldschmit wurde am 22.10.1878 in Luxemburg geboren.<sup>1</sup> Beruflich arbeitete er als Unterbürovorsteher<sup>2</sup> beim Telegraphenamts in Luxemburg. Mitte November 1916 bestand er das Perzeptor(Posteinnehmer)-Examen bei der Postverwaltung.<sup>3</sup> Im September/Okttober 1937 wurde er daraufhin zum Postperzeptor nach Mersch ernannt.<sup>4</sup>

Victor Goldschmit, Postkommis, heiratete am 8.1.1907 Anna Clara Victorine Biermann (genannt Claire).<sup>5</sup> Die Beiden hatten eine Tochter<sup>6</sup> namens Alice,<sup>7</sup> die am 20.1.1935 ihre Verlobung mit Jules Wilhelm ankündigte.<sup>8</sup>

Bei der hundertjährigen luxemburgischen Unabhängigkeitsfeier im Jahre 1939 beteiligten sich Claire und Victor Goldschmit finanziell an der Subskription zur Errichtung eines nationalen Denkmals in Mersch.<sup>9</sup> Victor Goldschmit war außerdem Präsident der *Société Les Amis Réunis*.<sup>10</sup>

Es ist unklar, ob Victor Goldschmit während der Besetzung durch die Nationalsozialisten oder durch den großherzoglichen Beschluss vom 25. Mai 1945 in den Ruhestand versetzt worden war. Sicher ist, dass ihm durch den neuen großherzoglichen Beschluss vom 24.

---

<sup>1</sup> Vgl. Geburtsurkunde im Stadtarchiv, 1878.

<sup>2</sup> Vgl. *Escher Tageblatt* vom 24.9.1937, S. 3.

<sup>3</sup> Vgl. *Luxemburger Bürgerzeitung* vom 2.12.1916, S. 3.

<sup>4</sup> Vgl. *Escher Tageblatt* vom 24.9.1937, S. 3.

<sup>5</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 11.1.1907, S. 3.

<sup>6</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 25.8.1932, S. 7.

<sup>7</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 18.1.1935, S. 5.

<sup>8</sup> Vgl. *ibid.*

<sup>9</sup> Vgl. *Escher Tageblatt* vom 6.6.1939, S. 7.

<sup>10</sup> Vgl. Bestand Victor Goldschmit im CNL.

August 1946 der Ehrentitel in seiner Funktion als Posteinnehmer verliehen wurde.<sup>11</sup> Victor Goldschmit komponierte zahlreiche Werke und schrieb auch einige Liedertexte.

Er starb im Jahre 1961.

## **Würdigung**

### **11.9.1946:**

„Postverwaltung. – Durch Großh. Beschluß vom 24. August 1946 (...) wurde folgenden Posteinnehmern, die während der Besetzung oder auf Grund des Großh. Beschlusses vom 25. Mai 1945 in den Ruhestand versetzt worden waren, der Ehrentitel ihrer Funktionen verliehen (...) Victor Goldschmit, Mersch“.<sup>12</sup>

## **Rezeption** (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Victor Goldschmits Operetten, Lieder und andere Werke standen oft auf den Konzertprogrammen. Im Folgenden werden einige Veranstaltungen, bei denen Werke von Victor Goldschmit aufgeführt wurden, erwähnt.

### **5.4.1919:**

« Les amis réunis », am 6.4.1919 um 20.30 Uhr im Fischbach-Weitz-Saal, Luxemburg-Limpertsberg.

Musikalischer und theatralischer Abend.

#### **Programm:**<sup>13</sup>

Victor Goldschmit: *Hierzer ass Tromp*, Operette in 2 Akten (Libr.: Jiss Jentgen)

### **2.3.1929:**

„Großer Radio-Wettbewerb.“

Veranstaltet wird dieser Wettbewerb von der *Association Radio-Luxembourg* in den nächsten drei Wochen unter ihren Mitgliedern.

#### **Programm:**<sup>14</sup>

u. a. Victor Goldschmit: *Menger Mamm hire Ro'sekranz*

---

<sup>11</sup> Vgl. *Escher Tageblatt* vom 11.9.1946, S. 4.

<sup>12</sup> *Ibid.*

<sup>13</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 5.4.1918, S. 3

<sup>14</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 2.3.1929, S. 3.

GOLDSCHMIT, Victor

### 5.6.1930:

Zum Muttertag, am 5.6.1930 um 21 Uhr konzertiert der Pfaffenthaler *Sang und Klang* im Musikpavillon auf dem Paradeplatz; Leitung: Franz Werthesen.

**Programm:**<sup>15</sup>

u. a. Victor Goldschmit: *Menger Mamm hire Ro'sekranz* (gesungen von Werthesen)  
Victor Goldschmit: *U meng Mamm* (gesungen von Werthesen)

### 15.1.1937:

Radio Luxemburg.

**Programm** von der *Letzeburger Halef Stonn*, am 16.1.1937:<sup>16</sup>

u. a. Victor Goldschmit: *Jong Letzeburg* (gesungen von Josy Knepper)  
und Werke von Willy Wagner, Fernand Mertens und Albert Vaulet.

### 8.7.1938:

Radio Luxemburg.

**Programm** von der *Letzeburger Halef Stonn*, am 9.7.1938 von 19.55-20.30 Uhr:

1. „Eng kleng Ucht vum Här Prof. Lucien Koenig iwer dât Théma: Papp a Mamm an der letzeburger Dialekt-Literatur.
2. Drei nei Lidder zu E'eren vun de letzeburger Pappen (Text vum Siggý vu Letzeburg; Kompositio'nen vun den Hären Alfred Kowalsky, Michel Hülsemann a Victor Goldschmit). D' Lidder gi gesongen vum Pierre Schaack. Um Piano: Tony Steffen.“<sup>17</sup>

### 6.6.1939:

Radio Luxemburg, am 7.6.1939.

Konzert unter der Leitung von Michel Hever unter Mitwirkung einiger Solisten und des Kinderchores von Michel Hülsemann.

**Programm:**<sup>18</sup>

u. a. Victor Goldschmit: *U meng Mamm* (Td.: Siggý vu Letzeburg), Solistin: Margot Walsdorff

---

<sup>15</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 5.6.1930, S. 4.

<sup>16</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 15.1.1937, S. 8.

<sup>17</sup> *Luxemburger Wort* vom 8.7.1938, S. 15.

<sup>18</sup> Vgl. *Escher Tageblatt* vom 6.6.1939, S. 7.

**29.1.1947:**

Stadt Luxemburg, am 29.1.1947.

„Geburtstagsfeier I. K. H. der Großherzogin in Metz.“

Herr Werthesen sang „das ‚Wilhelmus-Lied‘, eine Komposition von Victor Goldschmit, ‚Ons Gro´ssherzogin‘ u. ‚D´Hémecht‘. Beim Erklingen des ‚Wilhelmus‘ und der ‚Hémecht‘ erhob sich spontan die dichtgedrängte Menge in der überfüllten Kirche und stimmte beim Vortrag der ‚Hémecht‘ hingerissen mit ein, was auf die vielen fremden Besucher einen tiefen und rührenden Eindruck machte.“<sup>19</sup>

**3.2.1947:**

Esch-Alzette. Geburtstagsfeier I. K. H. der Großherzogin in der Pfarrei Esch-Grenze.

Organisator: Der Kirchenchor Ste. Cécile.

„Ein aktives Mitglied, der beliebte Tenor Otto Schockmel, ließ es sich nicht nehmen das Konzertprogramm durch zwei ansprechende Kompositionen ‚De Ro´ssekrantz‘ von V. Goldschmit u. ‚Mei kléngt le´ft Letzeburg‘ von Louis Petit mit der bei ihm gewohnten Maestria bestens ergänzen, wobei er stilgerecht und feingeführt von seiner jüngsten Tochter am Klavier begleitet wurde.“<sup>20</sup>

**10.9.1948:**

Konzert. Am Freitag, den 10.9.1948, dem Jahrestag der Befreiung, gibt die Luxemburger Stadtmusik um 20.30 Uhr ein ‚patriotisches‘ Konzert auf dem Paradeplatz, unter der Leitung von Nicolas Carmes. Es wirken mit: Aldy Keyseler, Jean Wester und Jules Michel.

**Programm:**<sup>21</sup>

u. a. Victor Goldschmit: *Lâch emol* (gesungen von Jules Michel)

**Werkverzeichnis (musikalische Quellen)**

## 1. Geistliche Vokalwerke (Messen, Chorwerke, Kantaten)

- *Bei der Kröppchen*
- *Dein Hierz vu Gott gesent* (Td.: Franz Binsfeld)
- *E Wonnerstier* (Td.: Willy Goergen) (bekannter unter dem Textincipit: *Aus dem Himmelssall*), arr. für 4st. gem. Ch. v. Nicolas Schuh
- *Kyrie eleyson! Hief Erbârmén!*, Fastenlied für Tenorstimme, Ch. u. Harmoniumbegl. (Td.: Willy Goergen)

<sup>19</sup> *Luxemburger Wort* vom 29.1.1947, S. 4.

<sup>20</sup> *Luxemburger Wort* vom 3.2.1947, S. 4.

<sup>21</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 10.9.1948, S. 4.

- *Mon dieu, maître de l'Univers* (auch für Kinderch.)
- *O Herrgott iwer alle Sonnen*
- Oktavlied: *Le'w Mamm vu Letzeburg* (Td.: Franz Binsfeld)
- Oktavlied: *O Tréischterin, Du Helleg* (Td.: Siggy vu Letzeburg)
- *O Maria, höllef ons*
- *Sief du meng Kinnigin* (auf der CD *O Mamm, léif Mamm*)
- ***Sprê dei Mantel em ons aus!*** (Td.: Willy Goergen), Muttergotteslied für Basssolo u. 4st. Schlusschor (im Mai 1927 komp.)

## 2. Weltliche Vokalwerke (Chorwerke, Kantaten)

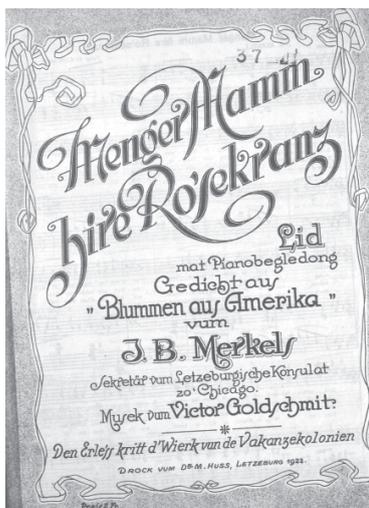
- ***Eraus, dir Kanner*** (Td.: Franz Binsfeld), teilweise 4st. gesetzt (am 20.6.1945 komp.)
- *E'weg frei, mei Lëtzeburg* (Td.: Franz Binsfeld), arr. für 4st. MCh. von Nicolas Schuh
- *Margre'tchen* (Td.: Franz Binsfeld), arr. für 4st. gem. Ch. von Josy Asselborn
- *Notre Grande-Duchesse; Ons Gro'ssherzogin*

## 3. Klavierlieder/2st. Lieder/Melodien

- ***Alleluja!*** (Td.: Willy Goergen), am 12.4.1927 komp.
- *Aus dem Himmelssall* (Td.: Willy Goergen), für 2 Singst. u. Kl. (Klavierbegl. von L. Bassing)
- ***Bei der Kröpchen*** (Td.: Willy Goergen)
- *Consolatrix Afflictorum* (Td.: A. Pruwot)
- *Clublidchen* (Text und Musik von Victor Goldschmit), im Januar 1918 komp.
- ***Das kleine Lied***, Melodie, am 22.1.1928 komp.
- ***Dât weisst Filchen*** (Td.: Franz Binsfeld), 1st. Kinderlied mit Klavierbegl. (am 5.1.1945 komp.)
- *Dein Hierz vu Gott gesént* (Td.: Franz Binsfeld)
- ***Dein Hierz vu Gott gesént*** (Td.: Franz Binsfeld), 2st. Lied mit Klavierbegl. (am 26.4.1946 komp.; für Muttertag)
- *Déi schéinste Wueden* (Td.: Dicks)
- *De klenge Leit hirt Freihêtslid* (Text und Musik von Victor Goldschmit), am 6.6.1920 komp.
- ***De klenge Sche'fer*** (Td.: Willy Goergen), am 20.10.1945 komp.
- *De Kuddelfleck* (Text und Melodie von Victor Goldschmit)
- *De Musikant* (Td.: Dicks)
- *Den âle Glâf*, patriotisches Lied (Text und Musik von Victor Goldschmit)
- *Denks du drun?* (Td.: Demy Schlechter)
- ***Denks du drun*** (Td.: Demy Schlechter), 2st. Lied mit Klavierbegl. (Demy Schlechter gew.; im Juni 1918 komp.), arr. von Josy Asselborn für 4st. gem. Ch.
- *De Ro'sekranz*
- *De Stärewon* (Td.: Nicolas Wampach)
- ***D'Gro'si an den Enkelchen*** (Td.: Willy Goergen), 2st. Kinderlied mit Klavierbegl. (im August 1934 komp.)
- *D'Kanner vun der rouder Ierd* (Text und Musik von Victor Goldschmit), im Juni 1943 komp.
- *D'Krunnemécken* (Td.: Franz Seimetz)
- ***Drei Ro'sen*** (Td.: Willy Goergen), im Sept. 1925 komp.
- *D'Schmuelmëscheit* (Td.: Nicolas Wampach)

- **D'Sonn schlauft an d'Owesummer** (Td.: Franz Binsfeld), 2st. Lied (am 2.1.1950 komp.)
- **D'Tre'schterinslidd vun de Letzeburger Deportierten** (Td.: Siggie vu Letzeburg), Melodie (am 8.7.1945 komp.)
- **Du bass ömmer le'f** (Td.: Willy Goergen; Melodie v. Victor Goldschmit), am 1.8.1940 komp.
- **D'Wäilies** (Td.: Nicolas Wampach)
- **Ech hu mei Léd**, Muttergotteslied (Td.: Guillaume Weis; 2st. Lied mit Klavierbegl.)
- **Ech hun dech gier!** (Td.: Willy Goergen), 2st. Lied
- **E freie, fro'e Bauer** (Td.: Willy Goergen)
- **E freie fro'e Bauer!** (Td.: Willy Goergen), 2st. Lied (am 5.8.1925 komp.)
- **Eleng** (Td.: Michel Lentz)
- **Eltregleck: fir de Kanddâf** (Td.: Leo Berchem)
- **Em Hallefnüecht** (Td.: Guillaume Weis), 2st. Lied
- **Eng feireg Ro's** (Td.: Willy Goergen), am 20.1.1942 komp.
- **Eng gutt Mamm!** (Td.: Willy Goergen), Muttergotteslied (im Mai 1927 komp.)
- **Eng Museltour** (Text und Melodie von Victor Goldschmit), 1915-1916 komp.
- **Erle'st** (Td.: Nicolas Wampach), patriotisches Lied für Gsg u. Kl. (Erinnerung an den 21. u. 22. Nov. 1918)
- **E'weg frei, mei Lëtzeburg** (Td.: Franz Binsfeld), im Juni 1940 komp.
- **E Wonnerstier (Wonnerstär)** (Td.: Willy Goergen) (Klavierlied; bekannter unter dem Textincipit: *Aus dem Himmelssall*), arr. für 4st. gem. Chor v. Nicolas Schuh
- **Feierowend** (Td.: Willy Goergen), im Juli 1927 komp.
- **Fre'jorsdeifchen** (Td.: Franz Binsfeld), im März 1945 komp.
- **Fouerdag** (Td.: Franz Binsfeld)
- **Glaubensbekenntnis** (Td.: Nikolas Welter), im Jan. 1943 komp.
- **Hannen um Gefier** (Td.: Willy Goergen; Melodie: Victor Goldschmit), aus: *Schle'wen an Drauwen* (Operette; Libr. Willy Goergen), im September 1925 komp.
- **Hieft Erbarmen** (Td.: Michel Hever), 2st. Lied mit Klavierbegl. (am 8.2.1948 komp.)
- **Hire Ro'sekranz** (Td.: John Batty Merkels). Das Lied ist nicht zu verwechseln mit: *Menger Mamm hire Ro'sekranz*
- **Jong Letzeburg**
- **Keleklubsliiddchen** (Td.: Tony Bastian)
- **Kiirmeskarmellen** (Td.: Willy Goergen)
- **Krëschtliiddchen** (Td.: Willy Goergen)
- **Kyrie eleyson! Hief Erbârmes!** (Td.: Willy Goergen), Fastenlied für B u. Kl. arr. (im Mai 1943 komp.)
- **Lâch emol** (Td.: Willy Goergen), Willy Goergen gew. (im Februar 1923 komp.)
- **Le Stierewôn** (Td.: Nicolas Wampach)
- **Letzeburger Deportierte Lidd** (Td.: Siggie vu Letzeburg) (mit dem Widmungstext: „Fir d'Mierscher Sectio'n vun der Resistenz 1940-1945 méngem le'w Frönd Benny Hoffmann zo'erkannt“; am 28.5.1945 komp.)
- **Letzeburger Krichsbiller, 1916-1917** (Text und Musik von Victor Goldschmit), humoristisches Lied für Gsg. u. Kl. (1917 in Lux. ersch.)
- **Le'w Mamm vu Letzeburg** (Td.: Franz Binsfeld), Melodie (im Okt. 1944 komp.; arr. für Harmonieorch. von Jules Krüger)
- **Le'w Mamm vu Letzeburg** (Td.: Franz Binsfeld), für 2 Singst.

- *Le'w vu Letzeburg* (Td.: Franz Binsfeld)
- *L'Harmonie* (Kanon für 2 Stimmen)
- *Margre'tchen* (Td.: Franz Binsfeld)
- *Mater Dolorosa* (Text und Musik von Victor Goldschmit), am 1.7.1941 komp.
- ***Mei léwe Willy, schneit dech net!*** (Text und Musik von Victor Goldschmit), Fragment
- *Mein Himmelreich* (Td.: Willy Goergen), im August 1925 komp.
- *Me' no, mei Gott zu dir* (Td.: Franz Binsfeld), Melodie
- *Menger Mamm hire Ro'sekranz* (Gedicht aus *Blumen aus Amerika* von Jean-Baptiste Merkels), 1922 in Lux. ersch.
- *Mèng Freiesch* (Td.: Tony Bastian)
- *Méng Séilegkeet* (Td.: Tony Bastian)
- ***Mislerlidd*** (Td.: Siggý vu Letzeburg), Melodie (am 10.5.1933 komp.)
- ***Moselwein-Trinklied*** (Td.: J. Wolff), 2st. Lied (am 30.3.1930 komp.)
- ***Muergegebiet a Vaderonser*** (Td.: Willy Goergen), am 25.8.1928 komp.
- ***Murjes-Gebiet***, Melodie (im April 1954 komp.)
- *Murjes-Gebiet fir d'Kanner*
- *Niklosdâg* (Text und Musik von Victor Goldschmit), Melodie (1938 ersch.)
- *Nu shalen d' éngelsladder* (Td.: Franz Binsfeld)
- *O Hèrgott iwer alle Sonnen* (Td.: Franz Binsfeld), für 2 Singst.
- ***O Herrgott iwer alle Sonnen*** (Td.: Franz Binsfeld)
- Oktavlied: *Le'w Mamm vu Letzeburg* (Td.: Franz Binsfeld)
- Oktavlied: *Traûert d'Hierz* (Td.: Franz Binsfeld)
- ***O Maria hellef ons!*** (Td.: Willy Goergen), im Okt. 1926 komp.
- ***Onsem Aûmonier fir sein Dâg***, Melodie (im Febr. 1953 komp.)
- ***Onse Wéngchen*** (Td.: Willy Goergen), im Sept. 1937 komp.
- ***Ons Gro'ssherzogin*** (Td.: Guillaume Weis), 2st. Kinderlied mit Klavierbegl. (am 10.1.1946 komp.)
- ***Op Kommio'nsdag*** (Td.: Siggý vu Letzeburg), im Dez. 1939 komp.
- ***Ro' a Fridden*** (Td.: Willy Goergen), Melodie
- ***Ro'seköndchen*** (Td.: Franz Binsfeld), Melodie (im Nov. 1943 komp.)
- *Schlöflichen* (Td.: Willy Goergen), am 8.12.1942 komp.
- *Spill-Liddchen* (Td.: Nikolas Wampach), Melodie
- ***Stieren an der Nuecht*** (Td.: Willy Goergen), am 20.1.1925 komp.
- ***Stodenteliewen*** (Td.: Siggý vu Letzeburg), im Sept. 1923 komp.
- ***'Tass d'Fre'jor!*** (Td.: Franz Binsfeld)



Das Folgende ist das musikalische Notensystem für 'Menger Mamm hire Ro'sekranz'.

Titel: Menger Mamm hire Ro'sekranz.  
Komponist: VICTOR GOLDSCHMIT.  
Text: J. B. MERKELS.

Das System zeigt die Melodie (Sopran) und den Bass (Bass) mit den entsprechenden Textzeilen in Letzeburgisch. Die Notation ist in der üblichen Form für eine Liedbegleitung dargestellt.

- *Trauert d'Hierz* (Td.: Franz Binsfeld), im Okt. 1943 komp.
- *Tro'schtgebiet am Krich* (Td.: Nicolas Hein)
- *Tro'schtgebiet am Krich* (Td.: Nicolas Hein), 2st. Lied
- *U meng Mamm* (Td.: Siggy vu Letzeburg), Solo für T u. Begl.
- ***Un e Ro'seknapp*** (Td.: Michel Hever), Melodie
- *Vum Jéngsterdag* (Td.: Michel Rodange)

#### 4. Kinderchorwerke

- *Mon Dieu, Maître de l'Univers*
- *Notre Grande-Duchesse*

#### 5. Kammermusik

- *Eng Museltour*, Lied mit Gitarrenbegl.
- *Letzeburger Zaldôtelidd* (ohne Textdichterangabe), für 2 Singst. u. Clairon

#### 6. Bühnenwerke (Opern, Operetten)

- *De Ritter Jabo vum Hesperschlass*
- *D'Jorénéngong*, Operette (Libr.: G. Stroesser; Musik: Victor Goldschmit; orchestriert von Gustav Kahnt)
- *Hierzer ass Tromp* (Operette in 2 Akten; Libr.: Sigisbert Jentgen; Liedtexte und Musik: Victor Goldschmit)

#### 7. Sammlungen (von Liedern oder Chorwerken)

- Victor Goldschmit: *Letzeburger Krichsbiller. Chansons populaires avec accompagnement de piano*<sup>22</sup>
- *16 Kannerlidder a Stömmongsbiller, verto'nt vun V. Goldschmit, M. Hülsemann, L. Koster, F. Mertens, H. Pensis, Th. Spedener an N. Stirn. Wierder vum Michel Hever.*<sup>23</sup>
- *Luxemburger Komponisten im Verlag Musica Sacra*, Musica Sacra, Dahl 1939

#### 8. Werke mit unbekannter Besetzung

- *Wilhelmus-Lied*

#### 9. Sonstiges (Victor Goldschmit als Dichter bzw. Librettist)

- *Grouss Historesch Trauerposs a 4 Akten* (Td.: Sigisbert Jentgen und Victor Goldschmit); EA: 1958
- *Le Gros Lot*, Operette in einem Akt (Td.: Sigisbert Jentgen; Liedtexte: Victor Goldschmit; Musik: Willy Huberty); EA: 30.4.1911 im Hotel Brosius von der *Société des Amis Réunis*

<sup>22</sup> Vgl. *Escher Tageblatt* vom 28.2.1918, S. 2.

<sup>23</sup> Vgl. *Escher Tageblatt* vom 21.1.1939, S. 12.

GOLDSCHMIT, Victor

- *Sein extra Tour*, Gedicht von Victor Goldschmit<sup>24</sup>

## Literarische Quellen

### 1. Briefwechsel

- Brief des Rechtsanwaltes und Schriftstellers Max Goergen (Sohn des Schriftstellers Willy Goergen) an Victor Goldschmit über eine Terminvereinbarung für eine Diskussion über die Erstellung einer musikalischen Bibliografie für die Nationalbibliothek, am 24.3.1943.

## Diskografie

Historische RTL-Aufnahmen (im CNA): *Deng Aen* (7.6.1961); *Denks du drun* (7.6.1961); *Letzebuenger Krichsgebiet* (7.6.1961); *Aus dem Himmelssall* (12.12.1961); *Aus dem Himmelssall* (13.12.1963); *Aus dem Himmelssall* (12.12.1970); *Aus dem Himmelssall* (15.12.1972); *Elteregéck* (o. D.); *Et as vun alen Doen* (o. D.).

*Ave spes nostra* (Kassette), Maîtrise de la Cathédrale N.-D. de Luxembourg, René Ponchelet (Dir.), Telefunken-Deccaschallplatten, Hamburg 1976.

*Déi schéinste Pärelen aus dem lëtzebuenger Operetten- a Volléklidderschaz*, Orchestre symphonique de RTL, Pierre Cao, Carlo Kaufhold, Jean-Pierre Kemmer, Luxembourg Sound, Luxembourg 1991.

*D'Hédy an de Venant am Duett*, Venant Arend (T), Hédy Wisofsky (S), Fernand Jung (Kl.), Orchestre symphonique de RTL, SACEM, Luxembourg 2005.

*O Mamm, léif Mamm*, Maîtrise Sainte Cécile de la Cathédrale Notre-Dame de Luxembourg, Abbé René Ponchelet (Dir.), Linster Studios, Frisange 2010.

## Archive/Bibliotheken

BnL, CNA

CNL: Bestand Victor Goldschmit, Postbeamter; Komponist, Liederautor, 1878-1961; L-33.

---

<sup>24</sup> Vgl. *Escher Tageblatt* vom 17.1.1936, S. 4.